



Die »Teutonenriege« der SPD-Abgeordneten aus Ostwestfalen-Lippe: Achim Post, Burkhard Bliener, Christina Kampmann, Dirk Becker und Stefan Schwartz (von links).

SPD-Bundestagsabgeordnete aus OWL ziehen Zwischenbilanz

## »Gemeinsam für unsere Region«

**Berlin. Ein Jahr nach der Konstituierung des Deutschen Bundestages zogen die SPD-Abgeordneten aus Ostwestfalen-Lippe eine erste Zwischenbilanz.**

Durch die gute Zusammenarbeit sei die Stimme »unserer Region« in Düsseldorf und in Berlin deutlich hörbar, so die Bundestagsabgeordneten einmütig.

Der heimische MdB Achim Post: »Es geht bei der Kooperation vor allem um wichtige Fragen für die Region.« So

konnte die Finanzierung für den Mindener Hafen Regioport sichergestellt werden. Auch beim Einsatz für die finanzielle Besserstellung der Städte und Gemeinden in OWL gehören die heimischen Abgeordneten zu den Taktgebern. Achim Post: »Hier gibt es erste gute Ergebnisse. Aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Gerade der Bund muss noch mehr für handlungsfähige Kommunen tun.«

MdB Post, der mit seinem

Herforder Kollegen Stefan Schwartz OWL im Vorstand der NRW-Landesgruppe vertritt, abschließend: »Die Schwerpunkte für die nächsten Monate sind jetzt schon klar: Mehr Geld für NRW beim Länderfinanzausgleich. Mehr Sicherheit an Bahnübergängen, wie z.B. in Lübbecke. Weniger Salzeinleitungen in die Weser. Gute Rahmenbedingungen für die heimischen Unternehmen und Belegschaften.«

**Quelle: Neue Umschau - 11/2014**